



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Morsbach

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 565	100,0	5 259	5 306
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	413	3,9	192	221
5 - 9	488	4,6	220	268
10 - 14	673	6,4	319	354
15 - 19	710	6,7	381	329
20 - 24	605	5,7	328	277
25 - 29	503	4,8	266	237
30 - 34	488	4,6	227	261
35 - 39	602	5,7	327	275
40 - 44	863	8,2	428	435
45 - 49	1 037	9,8	550	487
50 - 54	830	7,9	437	393
55 - 59	665	6,3	358	307
60 - 64	634	6,0	309	325
65 - 69	453	4,3	217	236
70 - 74	701	6,6	331	370
75 - 79	421	4,0	200	221
80 - 84	284	2,7	120	164
85 - 89	151	1,4	36	(115)
90 und älter	(44)	(0,4)	13	(31)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	252	2,4	111	(141)
3 - 5	255	2,4	123	132
6 - 9	394	3,7	178	216
10 - 15	797	7,5	394	403
16 - 18	426	4,0	221	205
19 - 24	765	7,2	413	352
25 - 39	1 593	15,1	820	773
40 - 59	3 395	32,1	1 773	1 622
60 - 66	794	7,5	386	408
67 - 74	994	9,4	471	523
75 und älter	900	8,5	369	531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 080	38,6	2 215	1 865
Verheiratet	5 010	47,4	2 540	2 470
Verwitwet	758	7,2	148	610
Geschieden	717	6,8	356	361
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 137	95,9	5 033	5 104
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	6	6
Griechenland	9	0,1	6	3
Italien	25	0,2	16	9
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	32	0,3	15	17
Niederlande	12	0,1	9	3
Österreich	9	0,1	3	6
Polen	21	0,2	6	15
Rumänien	6	0,1	3	3
Russische Föderation	3	0,0	3	-
Türkei	143	1,4	78	65
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(153)	(1,4)	81	72
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 910	57,2	2 860	3 050
Evangelische Kirche	2 400	23,2	1 130	1 260
Evangelische Freikirchen	130	1,3	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	470	4,6	270	200
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	13,4	760	620

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 440	52,5	3 020	2 420
Erwerbstätige	5 280	50,9	2 960	2 320
Erwerbslose	(160)	(1,6)	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(130)	(1,2)	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 920	47,5	2 090	2 830
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	15,4	710	880
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 040	19,7	930	1 110
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	4,9	300	210
Hausfrauen und Hausmänner	540	5,2	/	530
Sonstige	240	2,3	140	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 400	83,3	2 380	2 010
Beamte/-innen	240	4,5	150	90
Selbstständige mit Beschäftigten	(280)	(5,2)	(210)	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	6,3	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	300	5,9	230	/
Akademische Berufe	560	10,9	300	260
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	20,6	530	520
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	15,8	340	470
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	690	13,5	230	460
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	16,0	730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	7,4	310	/
Hilfsarbeitskräfte	460	9,0	210	250
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	37,7	1 480	510
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	31,5	1 200	(470)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,8	30	/
Baugewerbe	280	5,4	260	30
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	940	17,9	580	(360)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(590)	(11,1)	300	(280)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	6,8	280	80
Sonstige Dienstleistungen	2 300	43,7	(870)	1 430
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	70
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(560)	(10,6)	(340)	220
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(260)	(5,0)	(170)	(90)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	24,8	270	1 040
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	450	29,9	190	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	820	54,1	430	400
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	16,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	7,7	370	310
Ohne Schulabschluss	380	4,4	170	210
Noch in schulischer Ausbildung	290	3,3	190	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 850	44,2	1 920	1 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 530	29,0	1 190	1 340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	26,2	1 050	1 230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,8	/	/
Fachhochschulreife	710	8,2	400	320
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	10,8	500	440
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 890	33,1	1 240	1 650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 180	48,0	2 220	1 960
Fachschulabschluss	920	10,5	460	460
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	3,7	220	/
Hochschulabschluss	330	3,8	180	140
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 510	82,5	4 220	4 300
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	17,5	880	930
Ausländer/-innen	400	3,9	200	200
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	3,0	160	150
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	13,6	680	730
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	870	8,4	420	460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	5,2	260	270
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	380	3,6	190	190
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,6	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	210	11,6	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	170	9,6	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	480	26,6	230	250
Türkei	230	13,0	120	110
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	430	24,0	230	200
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	300	25,1	160	/
1990 - 1999	580	49,2	260	320
2000 - 2011	110	9,3	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	140	7,9	/	/
5 - 9 Jahre	180	10,2	/	/
10 - 14 Jahre	220	12,2	120	100
15 - 19 Jahre	400	22,4	200	210
20 und mehr Jahre	810	44,7	380	420
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 565	100,0	10 137	428	136	243	46	3
Geschlecht								
Männlich	5 259	49,8	5 033	226	70	(134)	22	-
Weiblich	5 306	50,2	5 104	202	66	(109)	24	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	413	3,9	406	7	-	7	-	-
5 - 9	488	4,6	478	10	3	7	-	-
10 - 14	673	6,4	652	21	9	12	-	-
15 - 19	710	6,7	679	31	6	19	3	3
20 - 24	605	5,7	579	26	10	(13)	3	-
25 - 29	503	4,8	477	26	3	16	7	-
30 - 34	488	4,6	456	32	12	(17)	3	-
35 - 39	602	5,7	566	36	6	21	9	-
40 - 44	863	8,2	805	58	18	34	6	-
45 - 49	1 037	9,8	996	41	15	23	3	-
50 - 54	830	7,9	789	41	18	17	6	-
55 - 59	665	6,3	644	21	12	9	-	-
60 - 64	634	6,0	603	31	12	16	3	-
65 - 69	453	4,3	437	16	3	13	-	-
70 - 74	701	6,6	682	19	3	13	3	-
75 - 79	421	4,0	415	6	-	6	-	-
80 - 84	284	2,7	281	3	3	-	-	-
85 - 89	151	1,4	151	-	-	-	-	-
90 und älter	(44)	(0,4)	(41)	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	252	2,4	252	-	-	-	-	-
3 - 5	255	2,4	248	7	-	7	-	-
6 - 9	394	3,7	384	10	3	7	-	-
10 - 15	797	7,5	770	27	12	15	-	-
16 - 18	426	4,0	410	16	3	10	-	3
19 - 24	765	7,2	730	35	10	19	6	-
25 - 39	1 593	15,1	1 499	94	21	(54)	19	-
40 - 59	3 395	32,1	3 234	161	63	83	15	-
60 - 66	794	7,5	756	38	12	23	3	-
67 - 74	994	9,4	966	28	6	19	3	-
75 und älter	900	8,5	888	12	6	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 080	38,6	3 963	117	28	68	18	3
Verheiratet	5 010	47,4	4 744	266	84	160	22	-
Verwitwet	758	7,2	740	18	6	9	3	-
Geschieden	717	6,8	690	27	18	6	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 910	57,2	5 810	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	2 400	23,2	2 360	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	130	1,3	130	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	4,6	390	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	13,4	1 220	160	/	90	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 440	52,5	5 230	210	(70)	(110)	/	/
Erwerbstätige	5 280	50,9	5 080	190	(70)	(100)	/	/
Erwerbslose	(160)	(1,6)	150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(130)	(1,2)	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 920	47,5	4 720	190	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	15,4	1 570	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 040	19,7	2 010	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	4,9	500	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	5,2	430	/	/	/	/	/
Sonstige	240	2,3	210	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 400	83,3	4 220	180	(60)	(100)	/	/
Beamte/-innen	240	4,5	240	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	(280)	(5,2)	(260)	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	6,3	330	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	300	5,9	290	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	560	10,9	550	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	20,6	1 010	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	15,8	780	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	690	13,5	680	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	16,0	770	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	7,4	360	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	460	9,0	410	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	37,7	1 870	120	30	70	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	31,5	1 550	110	30	60	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,8	40	/	/	/	/	/
Baugewerbe	280	5,4	270	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	940	17,9	920	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(590)	(11,1)	(580)	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	6,8	350	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 300	43,7	2 260	50	(20)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(560)	(10,6)	540	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(260)	(5,0)	(260)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	24,8	1 280	30	20	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	450	29,9	450	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	820	54,1	810	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	16,0	230	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	7,7	550	120	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	4,4	270	110	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	3,3	280	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 850	44,2	3 740	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 530	29,0	2 470	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	26,2	2 230	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,8	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	8,2	690	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	10,8	890	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 890	33,1	2 670	210	/	110	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 180	48,0	4 070	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	920	10,5	900	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	3,7	320	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	330	3,8	300	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 510	82,5	8 510	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	17,5	1 410	400	150	180	/	/
Ausländer/-innen	400	3,9	/	400	150	180	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	3,0	/	310	/	120	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	13,6	1 410	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	870	8,4	870	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	5,2	540	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	380	3,6	380	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,6	160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	11,6	200	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	170	9,6	160	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	26,6	480	/	/	/	/	/
Türkei	230	13,0	100	130	/	130	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	430	24,0	320	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	300	25,1	280	/	/	/	/	/
1990 - 1999	580	49,2	450	120	/	/	/	/
2000 - 2011	110	9,3	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	140	7,9	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	10,2	160	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	220	12,2	170	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	400	22,4	320	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	810	44,7	620	180	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 565	100,0	1 985	1 407	2 990	2 129	2 054
Geschlecht							
Männlich	5 259	49,8	949	757	1 532	1 104	917
Weiblich	5 306	50,2	1 036	650	1 458	1 025	1 137
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 080	38,6	1 985	1 204	617	171	103
Verheiratet	5 010	47,4	-	194	2 051	1 575	1 190
Verwitwet	758	7,2	-	-	18	102	638
Geschieden	717	6,8	-	9	304	281	123
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 137	95,9	1 928	1 343	2 823	2 036	2 007
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	-	12	-	-
Griechenland	9	0,1	-	-	6	-	3
Italien	25	0,2	3	7	9	6	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	32	0,3	-	-	13	6	(13)
Niederlande	12	0,1	-	-	9	3	-
Österreich	9	0,1	-	-	3	6	-
Polen	21	0,2	3	6	6	6	-
Rumänien	6	0,1	3	-	-	3	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-
Türkei	143	1,4	25	26	50	26	16
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(153)	(1,4)	23	19	59	37	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 910	57,2	1 150	740	1 630	1 200	1 180
Evangelische Kirche	2 400	23,2	420	310	610	550	510
Evangelische Freikirchen	130	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	470	4,6	130	/	130	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	13,4	300	150	480	270	180

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 440	52,5	/	1 100	2 570	1 550	(140)
Erwerbstätige	5 280	50,9	/	1 070	2 490	1 500	(140)
Erwerbslose	(160)	(1,6)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(130)	(1,2)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 920	47,5	1 920	290	360	550	1 800
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	15,4	1 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 040	19,7	/	/	/	280	1 750
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	4,9	300	210	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	5,2	/	/	240	180	/
Sonstige	240	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 400	83,3	/	1 000	2 160	1 100	/
Beamte/-innen	240	4,5	/	30	100	(110)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	(280)	(5,2)	/	/	/	150	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	6,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	300	5,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	560	10,9	/	/	300	160	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	20,6	/	230	550	250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	15,8	/	/	400	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	690	13,5	/	170	270	220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	16,0	/	240	350	210	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	7,4	/	/	200	120	/
Hilfsarbeitskräfte	460	9,0	/	/	220	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	37,7	/	390	1 000	540	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	31,5	/	320	860	440	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,8	/	/	20	/	/
Baugewerbe	280	5,4	/	60	120	80	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	940	17,9	/	(200)	(410)	(250)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(590)	(11,1)	/	140	(260)	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	6,8	/	/	150	110	/
Sonstige Dienstleistungen	2 300	43,7	/	480	1 060	700	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	/	/	70	40	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(560)	(10,6)	/	(100)	230	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(260)	(5,0)	/	50	120	(100)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	24,8	/	270	(630)	370	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	450	29,9	450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	820	54,1	810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	16,0	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	7,7	290	/	/	160	/
Ohne Schulabschluss	380	4,4	/	/	/	160	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	3,3	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 850	44,2	/	280	850	1 160	1 560
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 530	29,0	/	650	1 180	440	150
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	26,2	/	490	1 180	440	150
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	8,2	/	170	340	140	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	10,8	/	200	450	210	90

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 890	33,1	410	630	650	480	710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 180	48,0	/	520	1 500	1 180	990
Fachschulabschluss	920	10,5	/	/	410	220	130
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	3,7	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	330	3,8	/	/	140	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 510	82,5	1 540	1 000	2 420	1 760	1 800
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	17,5	490	350	480	340	140
Ausländer/-innen	400	3,9	/	/	150	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	3,0	/	/	140	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	13,6	450	270	330	230	130
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	870	8,4	/	200	300	230	130
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	5,2	440	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	380	3,6	330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,6	110	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	11,6	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	170	9,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	26,6	150	/	/	/	/
Türkei	230	13,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	430	24,0	/	/	120	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	300	25,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	580	49,2	/	150	260	120	/
2000 - 2011	110	9,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	140	7,9	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	10,2	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	220	12,2	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	400	22,4	/	120	130	/	/
20 und mehr Jahre	810	44,7	/	190	260	230	120
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 565	100,0	4 080	5 010	758	717	-
Geschlecht							
Männlich	5 259	49,8	2 215	2 540	148	356	-
Weiblich	5 306	50,2	1 865	2 470	610	361	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	413	3,9	413	-	-	-	-
5 - 9	488	4,6	488	-	-	-	-
10 - 14	673	6,4	673	-	-	-	-
15 - 19	710	6,7	710	-	-	-	-
20 - 24	605	5,7	569	33	-	3	-
25 - 29	503	4,8	336	161	-	6	-
30 - 34	488	4,6	177	271	-	40	-
35 - 39	602	5,7	149	398	3	52	-
40 - 44	863	8,2	(136)	635	3	89	-
45 - 49	1 037	9,8	155	747	12	123	-
50 - 54	830	7,9	86	608	10	126	-
55 - 59	665	6,3	42	486	44	(93)	-
60 - 64	634	6,0	43	481	48	62	-
65 - 69	453	4,3	(31)	324	(48)	50	-
70 - 74	701	6,6	49	461	154	37	-
75 - 79	421	4,0	6	256	144	15	-
80 - 84	284	2,7	14	115	140	15	-
85 - 89	151	1,4	-	30	(115)	6	-
90 und älter	(44)	(0,4)	3	4	37	-	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	252	2,4	252	-	-	-	-
3 - 5	255	2,4	255	-	-	-	-
6 - 9	394	3,7	394	-	-	-	-
10 - 15	797	7,5	797	-	-	-	-
16 - 18	426	4,0	426	-	-	-	-
19 - 24	765	7,2	729	33	-	3	-
25 - 39	1 593	15,1	662	830	3	98	-
40 - 59	3 395	32,1	419	2 476	69	431	-
60 - 66	794	7,5	52	590	63	89	-
67 - 74	994	9,4	(71)	676	187	(60)	-
75 und älter	900	8,5	(23)	405	436	36	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 137	95,9	3 963	4 744	740	690	-
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	9	-	3	-
Griechenland	9	0,1	-	9	-	-	-
Italien	25	0,2	10	15	-	-	-
Kasachstan	3	0,0	3	-	-	-	-
Kroatien	32	0,3	-	(29)	3	-	-
Niederlande	12	0,1	-	9	-	3	-
Österreich	9	0,1	-	6	-	3	-
Polen	21	0,2	6	9	-	6	-
Rumänien	6	0,1	3	3	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	3	-	-	-	-
Türkei	143	1,4	45	92	6	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(153)	(1,4)	47	85	9	12	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 910	57,2	2 340	2 780	490	300	/
Evangelische Kirche	2 400	23,2	850	1 130	240	180	/
Evangelische Freikirchen	130	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	470	4,6	220	240	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	13,4	530	670	/	140	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 440	52,5	1 640	3 240	80	480	/
Erwerbstätige	5 280	50,9	1 580	3 170	80	440	/
Erwerbslose	(160)	(1,6)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(130)	(1,2)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 920	47,5	2 310	1 710	690	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	15,4	1 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 040	19,7	/	1 150	680	140	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	4,9	510	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	5,2	/	480	/	/	/
Sonstige	240	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 400	83,3	1 380	2 590	70	360	/
Beamte/-innen	240	4,5	(70)	(140)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	(280)	(5,2)	/	210	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	6,3	/	210	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	300	5,9	/	220	/	/	/
Akademische Berufe	560	10,9	150	360	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	20,6	240	740	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	15,8	190	560	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	690	13,5	280	330	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	16,0	370	380	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	7,4	/	230	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	460	9,0	/	260	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	37,7	560	1 230	30	170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	31,5	460	1 050	20	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,8	/	/	/	/	/
Baugewerbe	280	5,4	90	(150)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	940	17,9	(340)	(510)	/	(70)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(590)	(11,1)	200	(310)	/	(60)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	6,8	.	200	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 300	43,7	670	1 410	/	(190)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	/	(110)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(560)	(10,6)	(180)	320	/	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(260)	(5,0)	70	(170)	/	(20)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	24,8	350	810	/	(130)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	450	29,9	450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	820	54,1	820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	16,0	240	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	7,7	370	230	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	4,4	/	230	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	3,3	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 850	44,2	580	2 270	660	340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 530	29,0	920	1 420	/	130	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	26,2	680	1 420	/	130	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,8	240	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	8,2	200	450	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	10,8	320	540	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 890	33,1	1 150	1 170	350	210	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 180	48,0	870	2 630	370	310	/
Fachschulabschluss	920	10,5	160	660	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	3,7	/	180	/	/	/
Hochschulabschluss	330	3,8	/	220	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 510	82,5	3 220	4 030	720	540	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	17,5	780	880	/	100	/
Ausländer/-innen	400	3,9	/	260	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	3,0	/	230	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	13,6	670	620	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	870	8,4	160	590	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	5,2	510	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	380	3,6	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,6	140	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	11,6	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	170	9,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	26,6	210	230	/	/	/
Türkei	230	13,0	120	110	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	430	24,0	180	200	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	300	25,1	/	230	/	/	/
1990 - 1999	580	49,2	130	370	/	/	/
2000 - 2011	110	9,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	140	7,9	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	10,2	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	220	12,2	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	400	22,4	190	180	/	/	/
20 und mehr Jahre	810	44,7	150	560	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 286	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 266	29,5
Paare ohne Kind(er)	1 186	27,7
Paare mit Kind(ern)	1 350	31,5
Alleinerziehende Elternteile	411	9,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	73	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 266	29,5
Ehepaare	2 234	52,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(302)	(7,0)
Alleinerziehende Mütter	295	6,9
Alleinerziehende Väter	116	2,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	73	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 266	29,5
2 Personen	1 391	32,5
3 Personen	725	16,9
4 Personen	537	12,5
5 Personen	(242)	(5,6)
6 und mehr Personen	125	2,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	971	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	451	10,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 864	66,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 947	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 186	40,2
Paare mit Kind(ern)	1 350	45,8
Alleinerziehende Elternteile	411	13,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 234	75,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(302)	(10,2)
Alleinerziehende Väter	116	3,9
Alleinerziehende Mütter	295	10,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 451	49,2
3 Personen	735	24,9
4 Personen	514	17,4
5 Personen	194	6,6
6 und mehr Personen	(53)	(1,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Morsbach	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 565	273 011	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 259	132 850	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	5 306	140 161	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	413	11 523	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	488	13 401	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	673	16 034	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	710	16 799	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	605	15 522	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	503	14 236	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	488	14 369	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	602	14 855	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	863	21 690	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 037	24 425	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	830	21 875	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	665	18 204	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	634	15 108	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	453	13 076	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	701	16 257	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	421	11 257	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	284	8 083	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	151	4 455	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	(44)	1 842	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	252	6 731	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	255	7 171	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	394	11 022	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	797	19 321	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	426	10 072	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	765	18 962	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	1 593	43 460	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	3 395	86 194	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	794	19 427	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	994	25 014	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	900	25 637	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 080	102 708	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	5 010	133 811	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	758	19 530	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	717	16 762	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	182	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	6	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Morsbach	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 137	255 438	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	361	8 093	33 756	140 103
Griechenland	9	1 092	17 717	75 941	254 282
Italien	25	2 411	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	3	237	2 435	10 725	46 740
Kroatien	32	548	8 494	32 834	209 840
Niederlande	12	373	17 105	62 817	128 862
Österreich	9	299	6 451	19 810	164 246
Polen	21	880	22 969	99 632	382 391
Rumänien	6	341	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	3	364	10 773	38 329	174 023
Türkei	143	5 981	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	-	(101)	6 905	25 751	112 983
Sonstige	(153)	4 585	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	5 910	85 240	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	2 400	108 190	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	130	13 990	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	2 990	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	470	10 510	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 380	50 330	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Morsbach	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,8	48,7	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,2	51,3	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,2	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,9	4,6	4,5	4,4
10 - 14	6,4	5,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,7	6,2	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,7	6,1	5,9	6,0
25 - 29	4,8	5,2	6,3	5,9	6,1
30 - 34	4,6	5,3	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,4	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,2	7,9	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,8	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,9	8,0	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,3	6,7	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,5	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,3	4,8	4,9	5,0	5,2
70 - 74	6,6	6,0	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,1	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,0	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	(0,4)	0,7	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,7	4,0	3,7	3,7	3,6
10 - 15	7,5	7,1	6,2	6,3	5,9
16 - 18	4,0	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,2	6,9	7,2	7,1	7,1
25 - 39	15,1	15,9	18,6	17,6	17,9
40 - 59	32,1	31,6	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,5	7,1	7,3	7,4	7,6
67 - 74	9,4	9,2	8,9	9,1	9,5
75 und älter	8,5	9,4	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,6	37,6	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	47,4	49,0	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	7,2	7,2	6,6	7,3	7,1
Geschieden	6,8	6,1	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Morsbach	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,9	93,6	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,4	0,4	0,4	0,3
Italien	0,2	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,4	2,2	3,1	2,9	1,9
Ukraine	-	(0,0)	0,2	0,1	0,1
Sonstige	(1,4)	1,7	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	57,2	31,4	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	23,2	39,9	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	5,2	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,1	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,6	3,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,4	18,6	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Morsbach	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 440	141 090	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	5 280	135 120	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	(160)	5 970	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(130)	4 840	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 130	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	4 920	130 170	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	41 040	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 040	56 070	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	12 790	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	540	12 660	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	240	7 610	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 400	114 120	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	240	5 840	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	(280)	6 490	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	7 220	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 460	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	300	6 930	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	560	17 540	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	25 680	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	17 910	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	690	19 380	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 960	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	820	19 830	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	11 210	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	460	11 700	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	320	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Morsbach	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 940	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 990	47 450	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	39 010	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	1 580	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	280	6 850	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	940	28 980	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(590)	21 620	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	7 360	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 300	56 750	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	3 800	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(560)	14 800	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(260)	7 040	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	31 110	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	450	11 810	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	820	20 510	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	6 380	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	21 300	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	380	14 010	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	290	7 290	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 850	91 840	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 530	62 410	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 280	56 030	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	6 380	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	710	21 720	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	940	32 900	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 890	72 050	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 180	107 610	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	920	25 180	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 780	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	320	10 300	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	330	10 830	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 410	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Morsbach	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 510	198 180	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	73 090	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	400	17 570	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	12 100	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	5 470	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	55 520	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	870	33 780	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	21 740	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	380	13 920	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	7 820	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	620	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	1 400	24 460	110 330	368 440
Italien	/	3 890	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	210	12 220	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	790	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	720	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	780	14 200	44 960	345 620
Polen	170	8 250	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	6 910	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	480	12 390	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	230	10 630	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	590	13 410	48 870	229 510
Sonstige	430	13 850	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	760	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	2 280	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	/	6 050	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	300	10 660	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	580	18 930	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	110	6 240	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	950	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	140	6 300	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	180	7 560	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	220	9 580	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	400	13 900	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	810	34 800	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	950	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Morsbach	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,5	52,0	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,9	49,8	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	(1,6)	2,2	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(1,2)	1,8	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,5	48,0	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,4	15,1	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,7	20,7	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,7	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,2	4,7	4,6	4,6	3,3
Sonstige	2,3	2,8	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,3	84,5	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,5	4,3	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	(5,2)	4,8	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,3	5,3	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,9	5,2	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	10,9	13,2	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,6	19,4	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,8	13,5	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,5	14,6	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,0	15,0	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,4	8,5	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,0	8,8	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Morsbach	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,7	35,1	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	31,5	28,9	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,8	1,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	5,4	5,1	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17,9	21,4	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(11,1)	16,0	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,8	5,4	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,7	42,0	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	2,8	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(10,6)	11,0	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(5,0)	5,2	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,8	23,0	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,9	30,5	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,1	53,0	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,0	16,5	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	9,3	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,4	6,1	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,2	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,2	39,9	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,0	27,1	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,2	24,3	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	2,8	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,2	9,4	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,8	14,3	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	33,1	31,3	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,0	46,8	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,5	10,9	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,7	4,5	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,8	4,7	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Morsbach	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	82,5	73,1	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,5	26,9	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,9	6,5	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,0	4,5	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2,0	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,6	20,5	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,4	12,5	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,2	8,0	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,6	5,1	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,9	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	1,9	2,3	2,6	2,4
Italien	/	5,3	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	11,6	16,7	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,1	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	1,0	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,1	1,3	1,1	2,3
Polen	9,6	11,3	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	9,5	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	26,6	17,0	7,2	8,4	8,6
Türkei	13,0	14,5	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	24,0	18,9	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,7	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	5,0	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	/	13,2	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	25,1	23,2	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	49,2	41,3	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	9,3	13,6	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,1	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,9	8,6	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,2	10,3	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,2	13,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	22,4	19,0	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	44,7	47,6	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,3	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Morsbach	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 286	115 706	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 266	36 493	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 186	33 637	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 350	34 464	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	411	8 916	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	73	2 196	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 266	36 493	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 234	61 332	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(67)	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(302)	6 702	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	295	7 311	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	116	1 605	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	73	2 196	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 266	36 493	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 391	38 987	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	725	17 733	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	537	14 556	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	(242)	5 190	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	125	2 747	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	971	26 800	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	451	11 024	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 864	77 882	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Morsbach	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,5	31,5	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,7	29,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,5	29,8	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,6	7,7	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,5	31,5	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	52,1	53,0	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,0)	5,8	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,3	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	2,7	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,5	31,5	38,3	37,8	37,2
2 Personen	32,5	33,7	32,8	32,9	33,2
3 Personen	16,9	15,3	13,8	13,9	14,5
4 Personen	12,5	12,6	10,3	10,3	10,4
5 Personen	(5,6)	4,5	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,9	2,4	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	23,2	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,5	9,5	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,8	67,3	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Morsbach	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 947	77 017	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 186	33 637	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 350	34 464	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	411	8 916	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 234	61 332	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(67)	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(302)	6 702	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	116	1 605	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	295	7 311	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 451	39 690	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	735	17 486	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	514	14 101	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	194	4 238	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(53)	1 502	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Morsbach	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,2	43,7	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,8	44,7	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,9	11,6	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,8	79,6	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,2)	8,7	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	3,9	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,0	9,5	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,2	51,5	54,9	54,9	54,9
3 Personen	24,9	22,7	22,5	22,6	23,4
4 Personen	17,4	18,3	16,6	16,6	16,4
5 Personen	6,6	5,5	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,8)	2,0	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

